

## Konstruktionen hörender Körper

Chair: Moritz Kelber

14.00–15.30 Uhr

**Ina Knoth (Hamburg)**

*„Ayre“, Sinne und Erinnerung: Theorie und Praxis des Musikhörens bei Roger North*

**Stefanie Bräuml (Wien)**

*„Richtiges“ Hören? Körpervergessenheit und Körperlichkeit in der musikalischen Rezeption*

**Mark Seow (Cambridge)**

*Closed Ears: Defending the Body in Bach's Cantatas*

15.30–15.45 Uhr Kaffeepause

15.45–16.30 Uhr

**Sarah Avischag Müller | Christine Hoppe**

*Abschlussdiskussion*

## Musik im Körper – Körper in der Musik

Ungeachtet der Aufmerksamkeit, die der Körper als Wissensspeicher und -medium in anderen Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften erfuh, stand er bislang als übergreifende konzeptuelle Komponente eines Musikbegriffs nicht zur Verfügung: Zwar spielt Körperlichkeit in musikwissenschaftlichen Annäherungen der Bereiche Affect-, Gender- und Performance-Studies eine immer wichtigere Rolle. Doch mündeten diese Annäherungen bisher nicht in einer umfassenderen theoretischen Grundlegung des Musikbegriffs in seiner unhintergehbaren Körperlichkeit.

Die Tagung will der Zusammenführung und Diskussion der verschiedenen theoretischen Perspektiven und Anwendungsbereiche in der aktuellen Konjunktur des Körperbegriffs in der Musikwissenschaft ein Forum bieten.

Sie soll Wege in eine Grundlagendiskussion über den Körper als zentrale musikwissenschaftliche Kategorie eröffnen und das Potential des Körperbegriffs in seiner Anwendung auf musikalische Gegenstände diskutieren sowie Auswirkungen herausarbeiten, diskutieren und bündeln, die die Perspektiverweiterung auf erkenntnistheoretische Debatten der Musikwissenschaft hat.

## Musik im Körper – Körper in der Musik

Körper an der Schnittstelle von  
musikalischer Praxis und Diskurs

4. bis 6. September 2019

### Tagungsort

Hörsaal 101  
Musikwissenschaftliches Seminar  
Universität Göttingen  
Kurze Geismarstraße 1  
37073 Göttingen

**Mittwoch, 4. September 2019 | 18.30–20.00 Uhr**  
**Foyer und Hörsaal 002**

**Werner Jauk:**

**"Touch the Sound – Be touched by the Sound"**

Öffentliches Gesprächskonzert – Klanginstallation

Die Teilnahme ist kostenlos.  
Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten.

### Organisation

Christine Hoppe & Sarah Avischag Müller  
Musikwissenschaftliches Seminar

### Kontakt

+49 551 39-25071  
Christine.Hoppe@phil.uni-goettingen.de  
Sarah-Avischag.Mueller@phil.uni-goettingen.de

<http://www.uni-goettingen.de/de/607508.html>

Die Tagung findet statt mit freundlicher Unterstützung durch:



PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

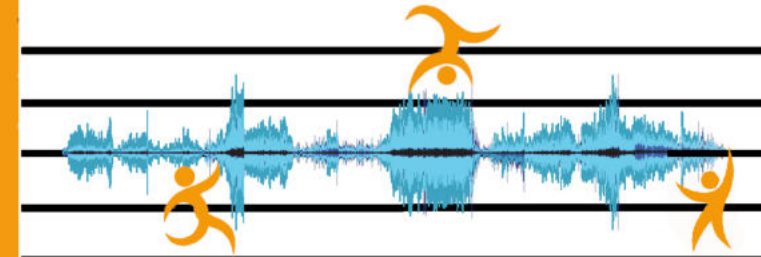


# Musik im Körper Körper in der Musik

## Music in the Body Body in Music

Körper an der Schnittstelle  
von musikalischer Praxis  
und Diskurs

The Body at the Intersection  
of Musical Practice  
and Discourse



Internationale Tagung  
4. bis 6. September 2019  
Musikwissenschaftliches Seminar  
Georg-August-Universität Göttingen

International Conference  
4th to 6th of September 2019  
Department of Musicology  
Georg-August-University of Göttingen



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT  
GÖTTINGEN  
Musikwissenschaftliches Seminar

## Mittwoch, 4. September 2019

Ab 13.00 Uhr Ankommen und Registrieren

14.00–14.30 Uhr

**Christine Hoppe | Sarah Avischag Müller  
Andreas Waczkat**  
*Begrüßung und Einführungsvortrag*

### Körperdiskurse im 18. Jahrhundert

Chair: Evelyn Buyken

14.30–15.30 Uhr

**Marie Louise Herzfeld-Schild (Luzern)**  
*Gestimmte Körper: Wissenstransfer zwischen Medizin und Ästhetik in deutschsprachigen Diskursen des 18. Jahrhunderts*

**Bettina Varwig (Cambridge)**  
*Early Eighteenth-Century (Musical) Bodies and Affects: A Reappraisal*

15.30–16.00 Uhr Kaffeepause

### Musikalische Komposition: Körperbilder

Chair: Andreas Waczkat

16.00–17.30 Uhr

**Arne Stollberg (Berlin)**  
*„Durch und durch sind wir elastische Wesen“. Solidarmedizin und musikalische Anthropologie im 18. Jahrhundert*

**Alastair White (London)**  
*Impossible Machines: The Role of Body and Text in Ferneyhough's Spatiotemporal Dialectics*

**Marina Sahnwaldt (Lüneburg)**  
*KLANGSPORT. Eine musikalische Spurensuche*

17.30–18.30 Uhr kleiner Empfang

### Gesprächskonzert - Klanginstallation

Ca. 18.30–20.00 Uhr

**Werner Jauk (Graz)**  
Vortrag:  
*Sound-Gesture & Mediatization - musikalische als symbolische Form von embodied cognitions aus der Natur sonisch performativen Erlebens. Die Überschreitung einstiger Dichotomie als "beziehendes Denken" über körperliche "Spannung-Lösung" in converged realities der post-digital culture.*

Installation (Raum 002):  
*Touch the Sound – Be touched by the Sound*

Ab 20.00 Uhr Kneipenabend

## Donnerstag, 5. September 2019

### Methodologische Fragen und soziologische Ansätze

Chair: Sarah Avischag Müller

9.30–11.00 Uhr

**Moritz Kelber (Bern)**  
*Reenactment und Alte Musik:  
Erkenntnispotentiale, Methoden, Probleme*

**Martin Winter (Darmstadt)**  
*Musik – Macht – Körper. Zur Ko-Produktion körperlicher und klanglicher Materialitäten*

**Max Ischebeck (Jena)**  
*Musik und leiblicher Sinn. Untersuchung spezifischer sozialer Funktionen von musikalischen Praktiken in Romantik und Gegenwart*

11.00–11.30 Uhr Kaffeepause

### Performance und Körper

Chair: Christine Hoppe

11.30–13.30 Uhr

**Madeleine Le Bouteiller (Straßburg)**  
*The Body as a Musical Instrument*

**Wolfgang Lessing (Freiburg)**  
*Werkzeug, Medium, Sprachrohr – Der Körper in der Instrumentalpädagogik*

**Jasna Jovicevic (Belgrad)**  
*Collective Free Improvisation – Music Event as a Sonic Mapping of the "Inaudible" Bodily Sensations*

**Martin Zenck (Würzburg)**  
*Musik – eine taktile Kunst? Hand – Auge – Mund in den Dirigierschulen von Hermann Scherchen und Pierre Boulez*

13.30–15.00 Uhr Mittagspause

### Musikalische Komposition und Performance

Chair: Wolfgang Lessing

15.00–16.00 Uhr

**Tobias Knickmann (Hamburg)**  
*Klangkörper – Auditive, visuelle und assoziative Aspekte der Instrumentenbehandlung Chaya Czernowins*

**Victor Alcántara (München)**  
*Die bilaterale Symmetrie der Klaviatur und ihre performative Verkörperung*

16.00–16.30 Uhr Kaffeepause

## Bewegte Klänge, bewegter Körper. Emotionen aus kulturwissenschaftlicher Perspektive

Chair: Bettina Varwig

16.30–18.00 Uhr

**Marie Louise Herzfeld-Schild (Luzern)**  
*Understanding Music Experiences as Emotional Practices of the Moving Body*

**Evelyn Buyken (Köln)**  
*„Gespielte“ Emotionen: Körper, Musik und Emotionen im Blickfeld der künstlerischen Forschung*

**Gabriele Byng (Cambridge)**  
*Moving Bells: Sound and Affect in the Later Middle Ages*

19.00 Uhr Abendessen

Ort: Chennai Masala, Rote Straße 11

## Freitag, 6. September 2019

### Stimme und Körper in der Performance

Chair: Eva-Maria van Straaten

9.30–10.30 Uhr

**Holly Patch (Bielefeld)**  
*Listening for Gender: Singing by Trans\* Identified People in a Trans\* Chorus*

**Benjamin Sturm (Münster)**  
*"The Sweat decides the Sound" – Körper und Körperlichkeit am Beispiel von Rou Reynolds (Enter Shikari)*

10.30–11.00 Uhr Kaffeepause

### Materialität & Embodiment

Chair: Birgit Abels

11.00–13.00 Uhr

**Nina Eidsheim (Los Angeles)**  
*Music as Terror*

**Catharina Rieß (Paderborn)**  
*Die Stofflichkeit von Sound Performances – Style-Resonanzen zwischen Körpern, Kleidern und Klängen*

**Sylvain Brétéché (Marseille)**  
*Deaf Music: the Embodied Ear. From Corpaurality to the Musical Incarnation*

**Stephanie Schroedter (Berlin)**  
*Körper und Klänge in Bewegung*

13.00–14.00 Uhr Mittagspause